

LIEBE MENTORINNEN UND MENTOREN IM
PRAXISSEMESTER AN GRUNDSCHULEN,

im Januar endet das erste Semester im Modellversuch „Praxissemester Lehramt an Grundschulen“ für Sie sowie für Ihre Praktikantinnen und Praktikanten.

In diesem ersten Durchgang des „Modellversuchs Praxissemester“ ha-

ben alle Beteiligten viele Herausforderungen bewältigt und wir bemühen uns darum, dass in den kommenden drei Semestern die Zusammenarbeit noch besser gelingt.

Einige wichtige Informationen möchten wir Ihnen heute zur Verfügung stellen.

> WÜRDIGUNGSBEITRAG

Mit dem Ende des ersten Durchgangs im Praxissemester ist für Sie als Mentorinnen und Mentoren die Aufgabe verbunden, für die Studierenden einen Würdigungsbeitrag zu erstellen. Mit diesem bestätigen Sie Ihrer Praktikantin bzw. Ihrem Praktikanten die erfolgreiche Durchführung des schulpraktischen Teils des Praxissemesters und geben eine Einschätzung der Leistungen, Fortschritte und Entwicklungsmöglichkeiten der Studierenden ab. Der Würdigungsbeitrag kann auch als Grundlage des Abschlussgesprächs zwischen Ihnen und Ihrer Praktikantin bzw. Ihrem Praktikanten dienen.

Sicher werden Sie dazu Fragen haben, mit denen wir Sie nicht allein lassen wollen, z.B.:

- > Wie soll der Würdigungsbeitrag aussehen?
- > Was soll thematisiert werden?
- > Wie lang soll er sein?
- > Welche Vorlagen gibt es?

Daher laden wir Sie zur **Mentorenrunde zum Thema „Würdigungsbeitrag“** ein, in welcher wir auf Ihre Fragen eingehen wollen.

> MENTORENQUALIFIZIERUNG

Die fachübergreifende Mentorenqualifizierung zum Thema Gesprächsführung (am 21.12.15 und am 26.01.16) wird auch den Würdigungsbeitrag sowie das Reflexionsgespräch thematisieren. Am 18.02.16 findet ein Studien- und MentorInnentag mit dem Schwerpunkt Zeitmanagement statt. Sie sind zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Informationen und Anmeldemodalitäten finden Sie wie immer auf der Seite:

<https://www.uni-kassel.de/einrichtungen/zlb/referat-fuer-schulpraktische-studien/fachuebergreifendes-fortbildungsprogramm.html>

> EINLADUNG

Herzlich laden wir Sie zur dritten Mentorenrunde der beteiligten Grundschulen ein. Hier haben Sie Gelegenheit zur **Klärung Ihrer Fragen zum Würdigungsbeitrag** und zum Austausch.

Wir würden uns freuen, Sie am 13.01.2016 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr in der Wolfhager Straße 12, Raum H 108 begrüßen zu dürfen.

Bitte teilen Sie uns bis zum 08.01.2016 mit, ob Sie kommen werden.

> BEFRAGUNGEN UND GESPRÄCHSRUNDEN

Zu einem Modellversuch wie dem Praxissemester gehört die Evaluation mit Befragungen der Beteiligten. Sie wurden beispielsweise von uns zu einer Gruppendiskussion eingeladen, in der wir mit Ihnen über Ihre Erfahrungen im ersten Durchgang sprechen. Doch nicht nur Sie werden befragt, auch die Begleiterinnen an den Universitäten sprechen mit uns in Interviews über Hürden und Erfolge dieses ersten Praxissemesters, sie bilanzieren Erfahrungen mit dem Konzept und sprechen über ihre Eindrücke. Zudem wird von der Gruppe „Praxisevaluation“ eine Metaevaluation mit allen Beteiligten durchgeführt. Es werden Fragebogenerhebungen

eingesetzt, die sich insbesondere an Studierende und universitäre BegleiterInnen richten.

Das Ziel dieser aufwändigen Befragungen besteht darin, am Ende der vier Semester möglichst genau feststellen zu können, welche Vor- und Nachteile des Modells „Praxissemester“ deutlich werden. Davon kann abhängen, ob oder wie die Einführung des Praxissemesters langfristig erfolgt. Daher noch einmal unsere Bitte:

Bitte nehmen Sie an den Gesprächsrunden und Gruppendiskussionen teil!

> HOMEPAGE

Wir arbeiten derzeit an der Erstellung einer Homepage für den Modellversuch „Praxissemester Lehramt an Grundschulen“, welche ab Ende Januar zugänglich sein wird. Dort werden wir für Sie aktuelle Termine, Veranstaltungen und Informationen bereithalten. Es wird die Möglichkeit geben, Materialien herunter zu laden und in einem Forum Fragen zum Praxissemester zu stellen.

> DER ERSTE DURCHGANG

Der erste Durchgang des Modellversuchs wurde mit vielen Personen bestritten. An insgesamt 26 Grundschulen absolvierten 71 Studierenden bei 44 Mentorinnen und Mentoren ihr Praxissemester. Unterstützt wurden sie dabei von 9 universitäre Begleiterinnen. Bei unseren beiden Mentorenrunden konnten wir bisher 13 Mentorinnen und Mentoren persönlich kennenlernen.

Die Rückmeldungen der Mentorinnen und Mentoren, der universitären Begleiterinnen und der Studierenden fallen teilweise positiv und teilweise kritisch aus. Häufig wurde von den Beteiligten die Überforderung der Studierenden und ihre „Zerrissenheit zwischen

Schule und Universität“ zum Thema gemacht. Die Praxiserfahrungen werden von vielen Studierenden als Bereicherung beschrieben. Gerne möchten wir mit Ihnen einige typische Aussagen von Beteiligten diskutieren.

Im Sommersemester, am 29.02.2016, startet dann der zweite Durchgang. Wir hoffen, dass Ihre Grundschule sich auch weiterhin am Modellversuch beteiligen wird.

Wir bedanken uns schon jetzt für die von Ihnen geleistete Arbeit im ersten Durchgang.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit!

Mit besten Grüßen

Prof. Dr. Friederike Heinzel (Professur für Grundschulpädagogik, Universität Kassel),
Christine Schulz und Mareike Schmidt
(Projekt Anschlussfähigkeit der Studienelemente L1, Koordination des Praxissemesters L1, Universität Kassel)